

GMM Best Paper Award

30. Oktober 2024 (Shortlistpräsentation via Zoom)

14. November 2024 (Gewinner*innenpräsentation auf der MW:M 2024 in Berlin)

Für den **Best Paper Award** der Gesellschaft für Musikwirtschafts- und Musikkulturforschung in Kooperation mit der Most Wanted: Music 2024 (MW:M) suchen wir den besten Kurzvortrag (15 Minuten) zu einem musikwirtschaftlichen oder musikkulturellen Thema. Die Präsentationen können auf einer Abschlussarbeit (B.A., M.A.) oder einem Forschungsprojekt basieren. Zur Teilnahme eingeladen sind Wissenschaftler*innen aller deutschen Hochschulen und Universitäten, die sich zwischen BA- und früher Post-Doc-Phase befinden

Die Teilnahme erfolgt über die Einsendung einer Kurzbeschreibung des Vortrags (3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) bis zum 01.10.2024 auf Deutsch oder Englisch an

best-paper@musikwirtschaftsforschung.de

Um das Verfahren zu anonymisieren, bitten wir darum, in der Kurzbeschreibung auf die Nennung des*der Verfasser*in zu verzichten.

Eine unabhängige Jury, bestehend aus Prof. Dr. Michael Ahlers (Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Anita Jóri (UDK Berlin), Prof. Dr. Nicolas Ruth (Hochschule für Musik und Theater München und Anna Groß (SPRINGSTOFF – EMPOWERING MUSIC), ermittelt aus den eingereichten Texten zunächst die Shortlist, deren Verfasser*innen eingeladen sind, ihre Vorträge am 30.10.2024 live via Zoom zu präsentieren. Die Siegerehrung findet am 14. November auf der **Most Wanted: Music 2024** vor Publikum statt.

Es werden drei Preise vergeben:

1. Preis: 250 Euro, einjährige, kostenfreie Mitgliedschaft in der GMM, Besuch der Most Wanted: Music 2024 (14.–16. November 2024)
2. Preis: einjährige, kostenfreie Mitgliedschaft in der GMM, Besuch der Most Wanted: Music 2024 (14.–16. November 2024)
3. Preis: einjährige, kostenfreie Mitgliedschaft in der GMM

Die Gesellschaft für Musikwirtschafts- und Musikkulturforschung (GMM) ist eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung von Wissenschaft und Praxis sowie von Early Career Researchern und erfahrenen Expert*innen. Ihre Mitglieder untersuchen aktuelle und historische Phänomene im Bereich der Musikwirtschaft und der Musikkultur und leisten hier insbesondere einen interdisziplinären Beitrag zur Forschung. Die GMM interessiert sich dabei sowohl für Innovationen wie für fundierte Kritik im Bereich aktueller musikwirtschaftlicher und musikkultureller Praxis und Diskurse. Sie legt ihren Fokus auf die kritische Einordnung von innovativen Entwicklungen und Positionen.